

II-5209 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2664 W

1992-03-16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Haider, Gratzner
an den Bundeskanzler
betreffend die Unterbindung einer Referatsführung durch Weisung

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten veranstaltet vom 16. bis 18. März d.J. eine Tagung über aktuelle Fragen der wirtschaftlichen Landesverteidigung und bautechnische Belange des Zivilschutzes. Im Rahmen dieser Tagung, welche in Krems stattfindet, ist auch ein (bereits seit langem anberaumtes) Grundsatzreferat des Sektionsleiters Min.Rat DDr. Reiter (Bundesministerium für Landesverteidigung) vorgesehen.

Nun sind den unterfertigten Abgeordneten jedoch Informationen zugekommen, wonach die Führung dieses Referates ohne sachliche Begründung unterbunden worden sei. Demnach habe der Kabinettschef des Wirtschaftsministers den zuständigen Beamten der Abteilung für wirtschaftliche Landesverteidigung die Weisung erteilt, das gegenständliche Referat abzusagen. Dem Vernehmen nach soll diese Weisung aufgrund einer Intervention des Bundeskanzlers erfolgt sein.

Da diese Vorgangsweise zweifelsfrei den Anschein politischer Willkür erweckt, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Entspricht es den Tatsachen, daß seitens Ihres Ressorts eine Intervention zur Unterbindung des Referates von Sektionsleiter Dr. Reiter erfolgt ist?
- 2) Wenn ja:
 - a) Aus welchen Gründen ist diese Intervention erfolgt?
 - b) Wer hat die Intervention veranlaßt?
 - c) Inwieweit erachten Sie diese Vorgangsweise mit der gebotenen Objektivität der genannten Veranstaltung vereinbar?